

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 40/2022

Dienstag, 4. Oktober 2022

32. Jahrgang



Schloss Ehrenstein Ohrdruf

Foto: MeFotografie (M. Erbe)



Schloss Ehrenstein Ohrdruf mit Schlosspark

Foto: Hormann, DSK

Das „Wundervon Ohrdruf“ – Die Sanierung Schloss Ehrensteins nach dem Schlossbrand

Am 26. November 2013 zerstörte ein Großbrand binnen Stunden zwei Flügel des Ohrdruffer Schlosses Ehrenstein bis auf die Grundmauern, weitere Teile wurden durch das Löschwasser und die folgende Frostperiode stark geschädigt. Seit Anfang Juni 2022 ist das Schloss nun wieder für Besucher geöffnet. Vorangegangen war eine für die Stadt Ohrdruf sehr herausfordernde Bauphase, die dank der Mithilfe vieler und auch dank finanzieller Unterstützung durch das Land erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. So zählt Schloss Ehrenstein heute zu den schönsten Renaissance-schlössern Mitteldeutschlands.

Museum in andere Liga katapultiert

Spätestens seit der Wiedereröffnung des Schlosses ist klar, dass die baulichen Veränderungen, die moderne Ausstellungsarchitektur in alten Schlossmauern und die komplette Neugestaltung der Ausstellungen Schloss Ehrenstein in eine andere Museumsliga katapultiert haben.

Highlight der neu konzipierten Ausstellung im Schloss ist der KUBUS MAGICUS. In einer weltweit einmaligen 360° rundum verspiegelten Raum-im-Raum-Installation inszeniert der als Bühnenbildner der Salzburger Festspiele bekannte österreichische Szenograph Prof.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Peter Hans Felzmann 2000 Jahre der Ohrdruffer Stadtgeschichte auf eine innovative und bislang unbekannte Art und Weise.

Der Kubus Magicus entführt die Besucher sozusagen in die Stadt- und Schlossgeschichte und stattet sie mit dem Rüstzeug aus, sich die weiteren Ausstellungen im Schloss selbst zu erschließen.

Nach dem Brand wurde die Raumaufteilung komplett neugedacht und am zukünftigen Betrieb ausgerichtet. Der Rundgang wurde barrierefrei umgestaltet. Dabei gehen die Besucher in der Geschichte rückwärts und gelangen über die Ausstellung zur Ohrdruffer Industrie- und Handelsgeschichte zur Ausstellung „Musik im Mondschein. Johann Sebastian Bach in Ohrdruf.“ und zu den historischen Räumen, die nach Originalbefunden im Barock- und Rokokostil rekonstruiert wurden.

Schwer greifbare Themen werden auf verschiedenen Wegen erlebbar gemacht. Eine Vielzahl an Hörspielen und multimedialen Inhalten lassen die Besucher in die Themenwelten eintauchen. Beispielsweise wurde der Weggang Johann Sebastian Bachs als 15-Jähriger aus Ohrdruf in einem eigens entwickelten Trickfilm dargestellt. Die geologische Ausstellung zeigt Fossilien, Minerale und Gesteine von vor 240 Mio. Jahren. Sauriermodelle und Spielstationen wecken nicht nur bei Kindern den Forschergeist. Die Inhalte der Ausstellungen werden in Deutsch und Englisch präsentiert.

Ein Schloss mit vielen Möglichkeiten

In der Konzeptionsphase wurden viele Möglichkeiten zur multifunktionalen Nutzung des Gebäudes geschaffen, auch, um die entstehenden Betriebskosten besser refinanzieren zu können. Dazu wurden die Museumskasse und die Touristinformation in die Stadtbibliothek integriert. Außerdem bietet das dort verortete GeolInfozentrum viele interessante



Schlossbrand

Foto: Stadtverwaltung Ohrdruf



Zustand nach dem Brand 2013

Foto: Peter Cramer

Informationen zum GeoPark Thüringen Inselsberg – Drei Gleiche, der 2021 offiziell in den Kreis der UNESCO-Geoparks aufgenommen wurde.

Im Nordflügel stehen der Rokoko-Saal als Trau- und Konzertsaal mit ca. 60 Sitzplätzen und der Bürgersaal mit ca. 200 Plätzen für Tagungen und Feiern zur Ver-

fügung, ergänzt um eine Profiküche mit Tresen- und Bufferraum, Künstlergarderobe und zusätzlichen Toiletten mit Wickelraum – selbstverständlich alles barrierefrei.

Autoren:

Stefan Schambach
Bürgermeister der Stadt Ohrdruf

Dr. Sebastian Faulstich
Leiter Museum Schloss Ehrenstein und
Stadtarchiv Ohrdruf

Lisa Seifert
Sachbearbeiterin Stadtmarketing, Kultur
und Tourismus